

Rund zwei tausend Nennungen an vier Tagen

Reiten: RG Haus Dorp überlegt aufgrund des Erfolgs, im nächsten Jahr den Modus zu ändern



Gina-Sophia Giordani (RG Haus Dorp) auf Landrino in der Springprüfung Klasse M*.

Von MEIKE KNEIP

LOHMAR. „Die rund zwei Tausend Nennungen sind für uns ein unglaublicher Erfolg“, freut sich der erste Vorsitzende Stefan Klopp Samstagabend über die positive Resonanz auf der Reitanlage der Hausdorper Reitgemeinschaft zum traditionellen Sommerturnier. So wurde beispielsweise die extra für die Fußball-EM

aufgebaute Leinwand selbst Samstagabend während des Deutschlandspiels von dem größten Teil der Zuschauer erst nach Ende des M-Springens mit Siegerunde wahrgenommen – so spannend waren die Prüfungen, an denen insgesamt über zehn Nationen teilnahmen. So waren auch Reiter unter anderem aus den USA, Schweden, Japan, Holland und Katar zu Gast. „Aufgrund unse-

res Erfolgs bezüglich der Springprüfungen und der guten Ergebnisse der Teilnehmer in diesem Bereich überlegen wir, dort vielleicht auszubauen und eventuell im nächsten Jahr eine Tour mit mehreren Prüfungen anzubieten, deren Gesamtwertung über mehrere Tage läuft“, verrät Klopp. „aber das ist erst einmal nur eine Idee und steht noch in den Sternen.“

Im Stilspringwettbewerb der Klasse E wurde Jil Jessy Kellershohn (RFV Fanal Neunkirchen-Seelscheid) auf Aquarell Zweite. Vereinskollegin Kim Nina Reddig gewann auf Fleur die Reitpferdeprüfung. Die beiden weiteren Treppchenplätze gingen an die Hausdorper Nicole Grollius mit Leonardo und Sophia Stefan mit Djaro. Auch in der Dressurpferdeprüfung der Klasse A landete die RG Hausdorper unter den ersten drei Platzierungen: Zweite wurde Ursula Thiebes mit Regrette und den dritten Platz belegte Grollius, wieder mit Leonardo. In der ersten Abteilung der Dressurprüfung der Klasse L* mit Trense belegte Reddig den zweiten Platz mit Akitan. In der zweiten Abteilung ging dieser Platz an Corinna Bukowski (RFV Fanal Neunkirchen-Seelscheid) mit Lilli of the Valley. In der kombinierten Dressurprüfung der Klasse A imponierte Luke Crombach vom RFV Fanal Neunkirchen-Seelscheid mit Show Lady. Platz drei belegte die Bad Honneferin Anais Neumann mit Schoensgreen Kaiserlicht. Mondorferin Jennifer Heinrichs vom RV Johanneshof holte auf Mona Lisa's Mystery Silber in der Amateur-Dressur-

prüfung der Klasse L*, dicht gefolgt von Bettina Beate Voigt (RV Siegburg) auf Pik Gala Noir.

In der Springpferdeprüfung der Klasse A** wurde Oliver Lemmer vom gastgebenden Verein auf Felix Zweiter und Vereinskollegin Gina-Sophie Giordani auf Luna Dritte. Den Sieg sicherte sich Lemmer mit Pensee du Pont in der Springprüfung der Klasse M*. Weiteres Gold holte Lemmer mit Cancord in der Springpferde-

prüfung der Klasse M*, wo Giordani mit My Love Platz drei belegte. Die beiden Hausdorper imponierten auch in der Springprüfung der Klasse S* mit den ersten beiden Plätzen: Lemmer gewann auf Chanel gefolgt von Giordani auf Landrino. Die zweite Abteilung der Springpferdeprüfung der Klasse L konnte Lemmer auf Cancord für sich entscheiden. Giordani belegte in der ersten Abteilung auf My Love Platz zwei.



In der gleichen Prüfung ging Vereinskollege Oliver Lemmer auf Clear Lady ins Rennen. (Fotos: Pohl)